

Amtliche Mitteilung!

Zugestellt durch Post.at



Ortsvorstehung Dornauberg-Ginzling
der Gemeinden Finkenberg und Mayrhofen



A-6295 Ginzling, Naturparkhaus 239, Tirol

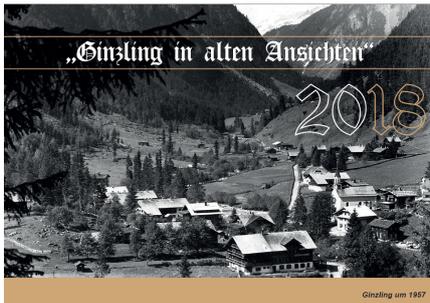
Tel: 05286/5218-3

Fax: 05286/5218-4

e-mail: ortsvorstellung@ginzling.at

www.ginzling.net

Ginzling in alten Ansichten 2018



Der neue Bildkalender

„Ginzling in alten Ansichten“ 2018
um € 5,- im Büro der Ortsvorstehung
erhältlich.

Wohnanlage Ofenach



Anbei ein Entwurf der neuen Wohnanlage Ofenach. Es sollen hier 9 bis 12 Mietwohnungen entstehen. Die Zufahrt ist bereits geregelt. Man wird versuchen im Jahr 2018 mit dem Bau zu beginnen.

Volksbühne Finkenberg

Aufgrund des Bühnenbildes kann die Volksbühne Finkenberg leider heuer keine Aufführung in Ginzling machen. Speziell für die Ginzlinger wird am aber 4. Oktober in Finkenberg das Theater „Die fromme Helene“ aufgeführt. Auf Nachfrage gibt es auch einen Shuttle nach Finkenberg.

Volksbühne Mayrhofen

Die Volksbühne Mayrhofen wird am 21. September in Ginzling das aktuelle Theaterstück „Kua Ruah auf der Kur“ aufführen. Die Karten sind ab sofort im Büro der Ortsvorstehung erhältlich und Reservierungen werden unter der Telefonnummer 05286/5218-5 angenommen.

Klausenalmfest

Das Klausenalmfest findet am 17. September statt. Es gibt: Live-Musik, Melchermuas, ...

Ab September gibt es bei den Hüttenabenden ein Herbstschmankerl.

Almabtrieb Klausenalm

Der Almabtrieb von der Klausenalm bis Gasthaus Schwarzenstein findet am 22. September statt. Ab 11:00 Uhr beginnt das Fest und um ca. 13:00 Uhr werden die Kühe dann von der Alm kommen.

Herbstfest auf der Grawandhütte

Das Herbstfest am 24. September auf der Grawandhütte wird von der Schwendberger Geigenmusik begleitet. Es gibt Zillertaler Krapfen, ...

Almabtrieb Berlinerhütte

Am Samstag den 9. September findet der Almabtrieb für Schafe und Pferde von der Berlinerhütte statt. Um ca. 9:30 Uhr kommen die Tiere am Pavillon in Ginzling an und um ca. 12:00 Uhr marschieren alle weiter nach Finkenberg. Es gibt Krapfen, Grill und Getränke.

Ein Leben lang gesund mit Honig



Die Bienenzuchtvereine Hippach-Ramsau-Schwendau und Zell am Ziller, sowie der Naturpark Zillertal konnten die bekannteste Ernährungswissenschaftlerin für dieses Thema im deutschsprachigen Raum, Dipl. *Oecotrophologin* Renate Frank für einen Vortrag gewinnen. Dieser findet am Samstag 2. Sept. um 19.30 Uhr im Ferienhotel Neuwirt/Reme in Schwendau statt.

dau statt.

In dem Vortrag "Honig: Köstlich, gesund und vielseitig" wird erklärt, wie Honig auf Körper, Geist und Seele wirkt. Menschen, die im Alltag stark gefordert sind, können von dem Bienenprodukt ebenso profitieren wie Personen, die an Krankheiten leiden. Außerdem werden die vorbeugenden und therapeutischen Wirkungen von Honig erklärt und die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten der Bienenprodukts in der Gesundheitsvorsorge vorgestellt.

Rauthweg

Mit der Sanierung des Rauthweges wird am Montag, den 4. September 2017 begonnen. Die Straße ist dann ab Diggl gesperrt. Umleitung über die Schlegeisstraße.

Heizkostenzuschuss 2017/18

Das Land Tirol gewährt für die Heizperiode 2017/2018 nach Maßgabe der folgenden Richtlinien einen einmaligen Zuschuss zu den Heizkosten in Höhe von € 200,- pro Haushalt:

Antrags- bzw. zuschussberechtigter Personenkreis:

- Hauptwohnsitz im Bundesland Tirol
- PensionistInnen mit Bezug der geltenden Ausgleichs-/ Ergänzungszulage
- BezieherInnen von Notstandshilfe, Bevorschussung von Leistungen aus der Pensionsversicherung, Übergangsgeld nach Altersteilzeit
- BezieherInnen von Kranken-, Rehabilitations- oder Pflegekarenzgeld
- AlleinerzieherInnen sowie Ehepaare bzw. Lebensgemeinschaften mit mindestens einem im gemeinsamen Haushalt lebenden unterhaltsberechtigten Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe

Für die Antragstellung gelten folgende Netto-Einkommengrenzen:

- € 860,- pro Monat für alleinstehende Personen
- € 1.300,- pro Monat für Ehepaare und Lebensgemeinschaften
- € 210,- pro Monat zusätzlich für jedes im gemeinsamen Haushalt lebende unterhaltsberechtigte Kind mit Anspruch auf Familienbeihilfe
- € 475,- pro Monat für die erste weitere erwachsene Person im Haushalt
- € 315,- pro Monat für jede weitere erwachsene Person im Haushalt

Das monatliche Einkommen wird ohne Anrechnung der Sonderzahlungen (13. und 14. Gehalt) ermittelt. Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden angerechnet:

- Eigen-/Witwen-/Waisenpensionen, Unfallrenten, Pensionen aus dem Ausland
- Einkünfte aus selbstständiger und nicht selbstständiger Arbeit (Lohn, Gehalt)
- Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung
- Studienbeihilfen, Stipendien
- Einkommen aus Vermietung und Verpachtung
- Wochen-, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld
- Unterhaltszahlungen und -vorschüsse/Alimente, Nebenzulagen
- Pflegekarenz- oder Rehabilitationsgeld

Bei der Ermittlung des monatlichen Einkommens werden nicht angerechnet:

- Pflegegeldbezüge, Familienbeihilfen, Wohn- und Mietzinsbeihilfen
- Unterhaltszahlungen/Alimente, soweit sie gerichtlich festgelegt sind
- Lehrlingsentschädigungen
- Witwen- sowie Beschädigtengrundrenten nach dem KOVG

Um die Gewährung eines Heizkostenzuschusses kann unter Verwendung des vorgesehenen Antragsformulars und den erforderlichen Nachweisen ab 1. Juli bis 30. November 2017 in der Ortsvorstehung angesucht werden. Die Anträge werden sodann zur Auszahlung an das Amt der Tiroler Landesregierung weitergeleitet.

Für PensionistInnen mit Bezug der Ausgleichszulage, die in den vergangenen Jahren einen Zuschuss bezogen haben, ist eine gesonderte Antragstellung nicht erforderlich.